



Ilmenauer Bürgerhaushalt 2019

Deine Stadt, Dein Geld

Eingereicht von: Harald Lehmann

Mein Vorschlag, meine Anregung:

Zur Entlastung der Innenstadt Ilmenaus von ruhendem Autoverkehr schlage ich folgende Maßnahmen vor :

s. Anlage mit Text und einem Foto

Anlage(n) liegt/liegen bei

Mein Vorschlag bezieht sich auf das Thema:

Kommunale Verkehrsinfrastruktur
z.B. Gemeindestraßen (nicht Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen), Plätze, Fuß- und Radwege

Wirtschaftsförderung und Tourismus

Kultur und Kunst

Umwelt und Naturschutz

Sonstiges, und zwar _____

Kinder- und Jugendeinrichtungen
z.B. kommunale Kindertagesstätten, öffentliche Spielplätze, kommunale Jugend- und Familieneinrichtungen

Sportförderung, Sportstätten

Heimat- und Brauchtumpflege

Park- und Gartenanlagen

Mein Vorschlag ist:

ein Sparvorschlag

ein Ausgabenvorschlag

haushaltsneutral (erforderliche Aufwendungen werden voll durch zusätzliche Einnahmen bzw. Einsparungen an anderer Stelle abgedeckt)

☞ Bitte vergessen Sie nicht, umseitig Ihre persönlichen Daten einzutragen, die auf Wunsch selbstverständlich vertraulich behandelt werden.
Anonyme Vorschläge und Anregungen können leider keine Berücksichtigung finden.

Anlage 1 Bürgervorschlag zur Entlastung der Innenstadt von ruhendem Autoverkehr

- kostenloses Kurzzeitparken (1/2 h) auf Parkflächen außerhalb des Stadtkerns und in den vorhandenen Parkhäusern
- einfache und moderate Nachzahlungsmöglichkeit bei Überschreitung der jeweils erlaubten Parkdauer (ein Besucher, der unser Zahlssystem nicht gleich durchschaut und deshalb eine vorgegebene Parkdauer überschreitet, sollte dennoch gern wiederkommen)
- ein im Stadtrandgebiet (z.B. Festhalle) gelöster Parkschein sollte zur Nutzung der Innenstadt-Buslinien berechtigen (z.B. Wahlmöglichkeit eines Kombitarifs am Ticketautomaten)
- Freigabe von Beschäftigten-Parkplätzen an Behörden und Schulen in Stadtkernnähe am Wochenende und feiertags (z.B. Finanzamt, Landesamt, Amtsgericht, Stadtverwaltung). Dies sorgt besonders bei Stadtfesten u.ä. für Entlastung. Beispiel dafür könnte Wernigerode sein (s. Foto).
- Errichtung vieler Stromtankstellen in den vorhandenen Parkhäusern und auf Parkflächen außerhalb des Stadtkerns (dort z.B. integriert in Straßenlaternen) und Werbung mit attraktiven Strompreisen.
- Schon am Stadtrand Ilmenaus und auf den Video-Werbetafeln sollte es deutliche Hinweise auf Möglichkeiten zum Kurzzeitparken einerseits und zum anderen auf die vergleichsweise günstigen Parkmöglichkeiten in unseren Parkhäusern und auf den weiter entfernten Parkflächen (mit Nahverkehrsanschluss) geben.
Ein entsprechendes Parkleitsystem sollte den Besucher bedarfsgerecht zur gewünschten Parkmöglichkeit führen. Auf der Internetseite sollte es möglich sein, sich vorzuinformieren.



Beispiel Wernigerode: Parken Sa und So frei